

Basel, den 23. Februar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mitglieder des Archäologischen Clubs

Wir laden euch herzlich zu unserer Vollversammlung am **3. März 2021 um 19:00 Uhr** ein, die dieses Jahr online stattfinden wird (siehe Link im Programm).

Corona hat uns im vergangenen Jahr in der Planung und Durchführung unserer sonst sehr geselligen Vereinsaktivitäten viele Steine in den Weg gelegt. Die im letzten Jahr geplante **Exkursion nach Solothurn**, die **Burgentour im Leimental** und der **Workshop in Antikenmuseum zum Thema «Wein bei den Griechen»** konnten wegen den Corona-Massnahmen leider nicht stattfinden. Wir haben diese Veranstaltungen jedoch fest im Blick und werden diese, sobald sich die Situation verbessert hat und die Massnahmen es erlauben, nachholen. Deshalb bitten wir Sie vorerst um ein wenig Geduld.

Im Frühjahrssemester 2021 haben wir deshalb vorwiegend virtuelle und den bestehenden Massnahmen gerechte Veranstaltungen für Sie geplant: Am **3. März** wird die **Vollversammlung** online stattfinden, mit anschliessendem virtuellen archäologischen Montagsmalen. Besonders freuen wir uns auf den **Online-Gastvortrag von Herr Dr. Stephan Weiß-König**, Konservator beim *Provinciaal Depot voor Bodemvondsten* in Nijmegen (NL) am **17. März** zum Thema «Kaiser, Flüche und Ziegelstreicher: Neue römische epigraphische Funde aus Nijmegen». Auch kulinarisch versetzen wir uns in die Antike, indem wir am **17. April** im **Archäologischen Kochen** zuhause römische Rezepte nachkochen und uns im Anschluss daran bei der Verkostung auf Zoom darüber austauschen. **Ende Mai** werden wir in kleinen Gruppen auf einer **Exkursion nach Augusta Raurica** die archäologische Stätte neu erleben und erkunden.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesen Veranstaltungen ansprechen können und freuen uns, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen im Namen des Archäologischen Clubs Basel

Naomi Leah Monch
Präsidentin des Archäologischen Clubs Basel



Administratives zum Vereinsjahr 2020 und Ausblick

Traktanden der Vollversammlung vom 3. März 2021

1. Wahl des Vorstandes
2. Wahl eines Rechnungsprüfenden für das Vereinsjahr 2021
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und Budget 2021
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2020
5. Mitgliederstatistiken
6. Varia
7. Rückblick auf das Jahr 2020
8. Ausblick auf das FS 2021

Protokoll der Vollversammlung vom 11. März 2020

1. Wahl des Vorstands

Enrico Regazzoni und Salome Ruf verlassen den Vorstand. Wir danken herzlich für ihren Einsatz.

Der Vorstand des ACB setzt sich wie folgt zusammen und wurde einstimmig bestätigt:

Präsidentin: Naomi Leah Monch (bisher)

Vizepräsidentin/Statthalterin: Anna Müller (neu)

Kassierin: Julia Singh (neu)

Sekretärin: Julie Wenger (neu)

Beisitz: Gabriela Anliker (bisher), Michèle Ernste (neu)

2. Wahl einer RechnungsprüferIn für das Vereinsjahr 2020

Marta Billo-Imbach übernimmt die Aufgabe der Rechnungsprüferin.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und des Budgets 2020

Enrico Regazzoni stellt die Jahresrechnung 2019 vor. Der Kontostand per 31.12.2019 beträgt CHF 6442.35. Für das neue Vereinsjahr 2020 wird ein Budget von CHF 750 festgelegt. Die erwarteten Einnahmen betragen CHF 1600. Sowohl die Jahresrechnung als auch das Budget werden von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Genehmigung der Jahresrechnung durch Marta Billo-Imbach wird vor allen anwesenden Mitgliedern vorgelesen.

4. Genehmigung des Jahresberichtes 2019

Naomi Monch und Anna Müller präsentieren den Jahresbericht 2019 mit reichen Foto-Impressionen. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Mitgliederstatistiken

Im Laufe des Jahres 2019 haben zwölf neue Mitglieder den Weg zu uns gefunden. An dieser Stelle möchten wir sie alle herzlich im Club willkommen heissen! Gleichzeitig



mit diesem grossen Mitglieder-Zuwachs verzeichnen wir jedoch auch viele Austritte, die aufgrund einer Bereinigung der Mitgliederliste erfolgten.

Am Ende des Jahres 2019 besteht der Archäologische Club aus 85 Mitgliedern. Dieser Zuwachs freut uns sehr.

6. Varia

Änderungen der Satzung. Artikel 1 wird umgeschrieben und für alle archäologischen Gebiete geöffnet und nicht nur für «Freunde der Klassischen Archäologie». Dasselbe gilt für Artikel 8. Die Änderungen wurden einstimmig angenommen.

7. Ausblick für das FS 2020

Die Präsidentin, Naomi Monch, stellt das Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2020 vor. Aufgrund der aktuellen Lage mit dem Corona-Virus wird die Versammlung nach den hier genannten Traktanden beendet.

Protokoll: Gabriela Anliker

Mitglieder: Stand Ende 2020

Im Laufe des Jahres 2020 konnten wir fünf neue Mitglieder gewinnen. An dieser Stelle möchten wir Barbara Lindner, Bernd Mühlenhof, Daniel Wacker, Iulius Bisswanger und Nathalie Hertig im Club herzlich willkommen heissen.

Wir bedanken uns bei den langjährigen und neu dazugekommenen Mitgliedern für das Interesse am Club und die treue Unterstützung. Wir hoffen, dass Sie weiterhin Ihre Freude an der Archäologie mit uns teilen werden.

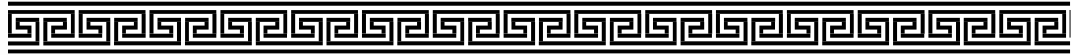
Am Ende des Jahres 2020 besteht der Archäologische Club aus 88 Mitgliedern.

Jahresrechnung 2020

Kontostand per 01.01.2020	CHF 6'442.35
Ausgaben 2020	CHF 445.60
Rückvergütungen 2019 (Besuch Ballenberg; Apéro-Quiz)	CHF 219.10
Versand Frühling Kopierkarte	CHF 50.00
Besuch Schloss Arbon	CHF 113.00
Kontoführung und Einzahlungsgebühren	CHF 63.50
Einnahmen 2020	CHF 2'265.00
Mitgliederbeiträge	CHF 2'265.00
Zinsen Konto	CHF 0.00
Kontostand per 31.12.2020	CHF 8'261.75

Das Vereinsjahr wurde mit einem Gewinn von CHF 1'819.40 abgeschlossen. Einige Ausgaben aus dem Vereinsjahr 2019 konnten erst 2020 rückvergütet werden; die somit hier aufgeführten zusätzlichen Ausgaben betragen insgesamt CHF 219.10.

Für das neue Vereinsjahr 2021 wird ein Budget von CHF 750 festgelegt und die reguläre Überweisung an die Basler Stiftung für Klassische Archäologie von CHF 3'000 vorgesehen. Die erwarteten Einnahmen betragen CHF 1'600.



Exkursion: Arbon (TG)

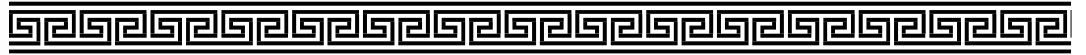
Sonntag, 28. Juni.

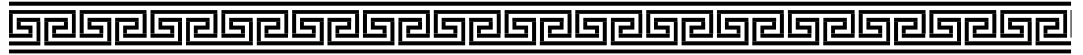
Nachdem die Exkursion anfänglich verschoben werden musste, konnte sie am 28. Juni dann glücklicherweise stattfinden. Von Basel aus reisten wir gemeinsam mit dem Zug nach Arbon. Gegen Mittag angekommen, begannen wir unseren Besuch mit der Erkundung der Stadt. Dank kleiner Informationstafeln an historisch signifikanten Stellen lernten wir vieles über Arbons römische und mittelalterliche Vergangenheit. Die Tour führte uns durch die Altstadt, an den mittelalterlichen Stadtbefestigungen vorbei und schliesslich zum Schloss Arbon, in dem sich das historische Museum befindet.

Die Stadt Arbon kann auf eine reiche Geschichte zurückblicken. Die ältesten Siedlungsreste datieren – nach aktuellem Forschungsstand – in die Jungsteinzeit. In der Antike fiel das Gebiet dann unter römische Herrschaft. Angesichts ihrer erhöhten Lage dürfte die ansässige Siedlung eine strategische Bedeutung genossen haben. In der Spätantike errichteten die Römer an der Stelle des heutigen Schloss Arbon das Kastell Arbor Felix, eines der bedeutendsten spätrömischen Militäranlagen auf schweizerischem Gebiet. Im Mittelalter erfuhr Arbon mit der Ankunft des St. Gallus eine weitere Blüte und stieg zu einem wichtigen regionalen Markort auf. Das ehemalige spätantike Kastell wurde anfangs des 16. Jahrhunderts vom Bischof Hugo von Hohenlandenberg in die heutige Form des Schlosses von Arbon erweitert. Zeitweise Grundbesitz des Bistums von Konstanz diente es verschiedensten Obervögten zudem lange als Regierungssitz.

Bevor wir mit dem Schloss- beziehungsweise Museumsbesuch fortfuhren, nutzten wir das schöne Wetter, um unser Mittagessen am Bodensee zu geniessen. Der Besuch im Historischen Museum umfasste 5500 Jahre Siedlungsgeschichte am Bodensee, erzählt durch spannende Exponate. Der Rundgang begann mit den Hinterlassenschaften der jungsteinzeitlichen Bewohner*innen. Umfangreiche Modelle mit liebevollen Details illustrierten den Alltag der damaligen Bevölkerung. Nach einem Blick auf die Entwicklungen während der frühen Bronzezeit stand die römische Zeit und deren Bedeutung für die Stadt Arbon im Vordergrund. Anschliessend wurden Ausstellungsstücke aus dem Mittelalter gezeigt, darunter auch eine berühmte burgundische Gürtelschnalle aus dem 7. Jh. n. Chr. Das Obergeschoss des Schlosses war in der Zeit der Biedermeier gestaltet und beherbergte noch originale Möbelstücke der ehemaligen Schlossbewohner*innen. Die Zeitreise endete mit der Industrialisierung Arbons, wobei die Ausstellung grossen Wert auf die Karriere von Adolf Saurer und seinen Maschinen legte. Die Textil- und Maschinenfabriken, darunter die internationale Saurer-Fabrik, zogen viele Arbeiter und Unternehmer nach Arbon und trugen damit wesentlich zu deren Entwicklung von einem beschaulichen Städtchen zu einer gedeihenden Industriestadt bei. Nach einem ereignisreichen Tag in Arbon genossen wir noch ein leckeres Glacé am Ufer des Bodensees, bevor wir gemeinsam die Heimreise antraten.

J. Wenger





Archäologisches Weihnachtsquiz


Donnerstag, 17. Dezember 2020

Dieses Jahr fand das Archäologische Weihnachtsquiz auf eine andere Weise statt, als in den letzten Jahren. Aufgrund der fehlenden Möglichkeit, sich vor Ort zu versammeln, hat Michèle Ernste ein virtuelles Quiz erstellt und durchgeführt, welches von einigen Mitgliedern besucht wurde. Mit dem online-Tool «Kahoot» mussten sie allein und unter Zeitdruck knifflige Fragen zu verschiedenen archäologischen Themen beantworten. Die Mitglieder haben sich bei den schwierigen und humorvollen Fragen sehr gut geschlagen. Marta Billo-Imbach hat tapfer den Siegertitel abgeräumt. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei allen Teilnehmenden und besonders auch bei Michèle Ernste für das unterhaltsame Quiz bedanken. Wir vom Vorstand haben uns trotz der virtuellen Form sehr über den gemütlichen und gelungenen Abend und die engagierten Teilnehmenden gefreut.

N. Monch

Kahoot! play.kahoot.it

Dies ist ein Bild aus...



14

0 Answers

▲ Blood & Pyramids


◆ The Call of the Pyramids

● Treasures of Egypt

■ Blood & Treasure

6/63 kahoot.it Game PIN: 5903198

Wie starb (Petronius) **Maximus** (West. Röm. 17. März 455-2. Juni 455)



10

0 Answers

▲ In Plünderung von Rom durch Vandalen von fallende Statue erschlagen

◆ Durch Röm. Soldaten mit Stein erschlagen

● In Vandaleneinfall auf Schlachtfeld gefallen

■ Vom Senat an Vandalen ausgeliefert

46/63 kahoot.it Game PIN: 5903198